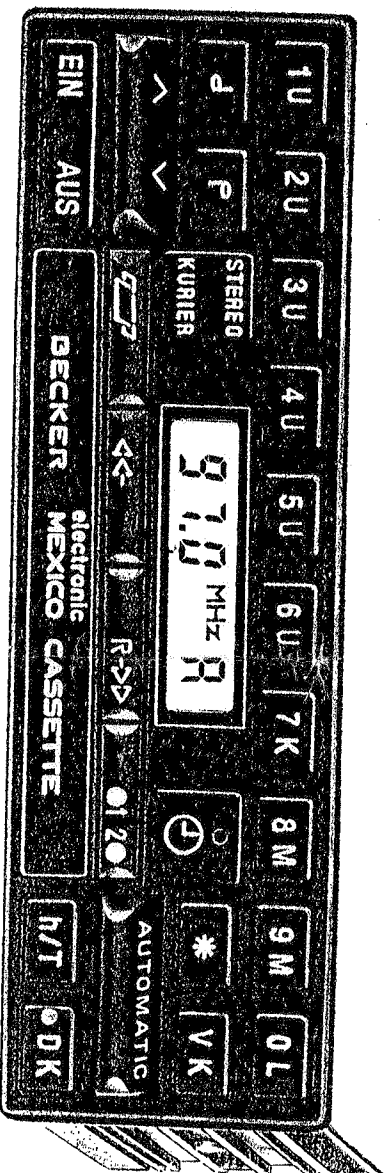
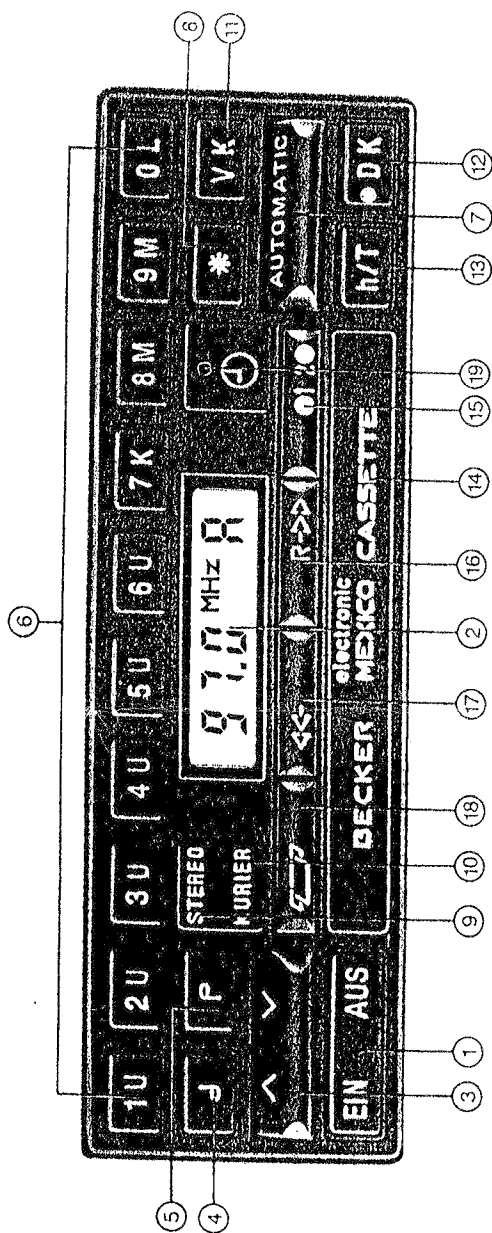


Mexico Cassette electronic 611



Bedienungsanleitung · Operation Instructions · Mode d'emploi



Bedienfunktionen

- 1 Ein-/Aus-Taste
- 2 Digitalanzeige
- 3 Lautstärketaste
- 4 Klangtaste, Bässe
- 5 Klangtaste, Höhen
- 6 Wellenbereichs- und Stationstasten
- 7 Automatiktaste
- 3 Funktionstaste
- 3 Stereoanzeige
- 3 KURZIER-Anzeige
- 2 Verkehrsfunkttaste
- 2 Stummenschalttaste
- 1 Uhrzeit - Timer - Abrufttaste
- 4 Cassettenschacht
- 5 Spurrasttaste m. Spuranzeige
- 3 Schneller Rücklauf
- 7 Schneller Vortritt
- 3 Cassettent-Auswurf-taste
- 3 Versenkter Knopf zum Stellen der Uhr

Die gewählten Einstellbeispiele sind gültig für Rundfunksender der BRD. Außerdem können UKW-Sender nur bis max. 80 km vom Sender entfernt gut empfangen werden. Sollte deshalb der als Einstellbeispiel angegebene Sender nicht mehr empfangen werden können, ist ein Ortsender als Beispiel zu wählen.

Rundfunkempfang

Radio ein-/ausschalten

Zum Einschalten Taste (1) auf der mit „EIN“ beschrifteten Seite drücken. Der zuletzt eingestellte Sender wird mit zuletzt eingestellter Lautstärke und Klangfarbe hörbar.

Die Senderfrequenz wird in der Anzeige (2) angezeigt. Das Radio kann auch durch Eindrücken der Cassette in den Cassettenschacht eingeschaltet werden. Durch Drehen des Zündschlüssels von Position 1 oder 2 in Position 0 schaltet das Radio aus und läßt sich durch Drücken der Wippkaste auf „EIN“ erneut einschalten. Zum Ausschalten Taste (1) auf der mit „AUS“ beschrifteten Seite drücken.

Lautstärke

Beim Drücken der Taste (3) nach unten vermindert sich die Lautstärke, beim Drücken der Taste (3) nach oben erhöht sich die Lautstärke.

Klang

Durch Drücken der Taste (4) werden die Bässe, durch Drücken der Taste (5) die Höhen angehoben oder abgesenkt. Tasten (4,5) gleichzeitig drücken = Mittelstellung.

Wellenbereichswahl

Gewünschten Wellenbereich durch Drücken einer der Wellenbereichstasten (6) einstellen.

Wellenbereich Frequenzbereich

U = Ultrakurzwellen	87,5 MHz - 108 MHz
K = Kurzwellen	5,9 MHz - 6,25 MHz
M = Mittelwellen	510 kHz - 1620 kHz
L = Langwellen	145 kHz - 300 kHz

Senderwahl

Die Senderwahl ist möglich durch automatische Sendersuchlauf, numerische Frequenzeingabe, Stationstasten oder Handabstimmung.

Für einen möglichst störungsfreien UKW-Empfang empfehlen wir, immer den stärksten örtlichen Sender einzustellen. Eine Demonstrationstastentaste über physikalisch bedingte Störeinflüsse, ihre Ursachen und mögliche Abhilfe-Maßnahmen liegt dieser Bedienungsanleitung bei.

Automatischer Sendersuchlauf

Automatic-Taste (7) nach unten (= absteigende Frequenzfolge) oder nach oben (= aufsteigende Frequenzfolge) drücken.

Das Radio hat einen 3-stufigen, automatischen Empfindlichkeitsschalter und sucht zuerst nur starke, dann empfangswürdige und danach auch schwache Sender.

Zur Direktanwahl der Empfindlichkeitsstufen ist beim Suchlaufstart die Automatic-Taste (7) je nach gewünschter Empfindlichkeit zweimal (Mitte) oder dreimal (empfindlich) zu drücken.

Wird die Automatic-Taste innerhalb 8 Sekunden nach Auffinden eines Senders erneut gedrückt, startet der Sendersuchlauf auf der zuletzt automatisch eingestellten Empfindlichkeitsstufe.

Radio ein-/ausschalten

Zum Einschalten Taste (1) auf „Ein“ drücken. Zum Ausschalten Taste (1) auf „Aus“ drücken.

Wellenbereichswahl

Wellenbereich durch Drücken einer der Tasten (6) einstellen.

Automatischer Sendersuchlauf

Automatic-Taste (7) nach oben oder unten drücken.

Numerische Frequenzeingabe

Funktionstaste (8) drücken und Senderfrequenz durch Drücken der Tasten (6) eingeben. Beispiel: UKW-Sender 97,0 MHz. Wellenbereich durch Drücken einer der U-Tasten (6) einstellen und Funktionstaste (8) drücken. Tasten (6) in der Reihenfolge 9, 7, 0 drücken.

Anmerkung: Die Eingabe der Senderfrequenz ist auf eine Ziffer nach dem Komma begrenzt. Die erste Stelle nach dem Komma muß unbedingt eingetastet werden.

Sender speichern

Es lassen sich 6 UKW-, 1 KW-, 2 MW- und 1 LW-Sender speichern. Hierzu eine der Tasten (6) drücken und festhalten, bis die vorgegebene Senderfrequenz wieder angezeigt und der Sender hörbar wird.

Uhrzeit abrufen

Hierzu Taste (13) einmal drücken.

Korrektur der Uhrzeit

Versenkten Knopf (19) mit spitzem Gegenstand drücken. Uhrzeit durch Drücken der Tasten (6) eingeben und Knopf (19) erneut drücken.

Anmerkung: 24-Stunden-Anzeige! Es müssen immer 4 Ziffern eingegeben werden.

ON/OFF

To switch on the radio, push „Ein“ end of button (1). To switch off, push „Aus“ end of button (1).

Wave band selection

Select desired wave band by pressing one of the wave band buttons (6).

Automatic search

Press automatic-bar (7) upwards or downwards.

Numerical frequency input

Press function control button (8) and enter station frequency by pressing the buttons (6). Example: FM-station 97.0 MHz. Select wave band by pressing one of the U-buttons (6) and press function control button (8). Press buttons (6) in the sequence 9, 7, 0.

Notice: The input of the station frequency is limited to one digit after the decimal point. The first digit after the decimal point must be put in!

Station storing

You can store 6 FM-, 1 SW-, 2 AM-, and 1 LW-station. Press one of the buttons (6) and hold down until the frequency of the station to be stored re-appears and the station is audible.

Call off time

Once press button (13).

Setting the clock

Push recessed button (19) using the point of a pencil or ballpen. Enter the time by pushing the buttons (6) and push button (19) again.

Notice: This is a 24-hour clock and four figures must be entered at all times!

Bei Cassetenbetrieb wird die Cassetenwiedergabe ausgeblendet und die Cassette gestoppt, solange die Verkehrsdurchsage eines eingestellten Verkehrsfunksenders erfolgt.

Findet das Radio im eingestellten Bereich keinen Verkehrsfunksender, erfährt der dem Verkehrsfunkbereich zugeordnete Buchstabe. Das Radio sucht einen beliebigen Verkehrsfunksender ohne Berücksichtigung des vorgewählten Bereichs und zeigt nach Auffinden den neuen Kennbuchstaben an.

Findet das Radio keinen Verkehrsfunksender, wird die zuletzt eingestellte Senderfrequenz angezeigt. Für kurze Zeit ertönt ein Warnton.

Als optisches Signal erscheinen rechts in der Anzeige (2) 3 Segmente. Nach dem Warnton wird der angezeigte Sender hörbar.

Stummschaltung

Das Radio läßt sich nur bei eingestelltem Verkehrsfunksender stummschalten. Hierzu ist die DK-Taste (12) zu drücken. Die gelbe Anzeige in der DK-Taste (12) leuchtet auf. Der eingestellte Sender wird nur bei Verkehrsdurchsagen hörbar.

Beim Verlassen des eingestellten Verkehrsfunkbereichs startet das Radio automatisch den Verkehrsrufschluß.

Wird kein Verkehrsfunksender gefunden, wird die Stummschaltung automatisch aufgehoben.

Die Stummschaltung wird außerdem durch Drücken der DK-Taste (12), beim Einstellen eines neuen Verkehrsfunk- oder Wellenbereichs, oder beim Wählen eines anderen Senders aufgehoben.

Abwurf der Uhrzeit

Die Uhrzeit kann bei eingeschaltetem Radio oder in Zündschlüsselstellung 1 und 2 abgerufen werden.

Hierzu ist die h/T-Taste (13) 1 x zu drücken. Bei eingeschaltetem Radio wird nach kurzer Zeit wieder die Senderfrequenz des eingestellten Senders angezeigt.

Korrektur der Uhrzeit

Zündschlüssel in Stellung „1“ oder „2“ drehen. Mit einem spitzen Gegenstand (z.B. Bleistift oder Kugelschreiber) versenkte Taste (19) über dem Uhrensymbol drücken.

Dabei ertönt in der Anzeige (2) der Doppelpunkt zwischen Stunden und Minuten.

Gewünschte Uhrzeit, bei der die Uhr gestartet werden soll, durch Drücken der entsprechenden Tasten (6) eintasten.

Die Uhr hat eine 24-Stunden-Anzeige. Es müssen immer vier Ziffern, auch die „0“ an erster und letzter Stelle eingetastet werden.

Einstellbeispiel: 9 40 Uhr: Tasten (6) in der Reihenfolge 0, 9, 4, 0, drücken. In der Anzeige (2) werden die Ziffern angezeigt.

Zum Starten der Uhr Taste (19) über dem Uhrensymbol erneut drücken. Ein Doppelpunkt zwischen Stunden und Minuten zeigt an, daß die Uhr gestartet ist. Bei eingeschaltetem Radio wird nach kurzer Zeit wieder die Senderfrequenz des eingestellten Senders angezeigt.

Timer

Mit dem Timer kann die Einschaltzeit des Radios bzw. die Umschaltzeit von Cassetten- auf Rundfunkwiedergabe beliebig vorgewählt werden. Hierzu Radio einschalten oder Zündschlüssel in Stellung „1“ oder „2“ drehen. h/T-Taste (13) zweimal drücken. Die zuletzt eingegebene Einschaltzeit zeigt. Gewünschte Zeit, bei der das Radio eingeschaltet werden soll eintasten. Einstellbeispiel: 08:30 Uhr: Tasten (6) in der Reihenfolge 0, 8, 3, 0 drücken. Durch Drücken der Taste (8) wird die Einschaltzeit gespeichert. Ein Doppelpunkt zwischen Stunden und Minuten zeigt an, daß das Radio bei Zündschlüsselstellung „1“ oder „2“ zur vorgegebenen Uhrzeit einschaltet oder bei Cassetenwiedergabe die Cassette auswirft und auf Rundfunkwiedergabe schaltet.

Nach kurzer Zeit ertönt die Timeranzeige.

läuterungen

Wir empfehlen bei UKW-Empfang immer nur den nächstgelegenen Sender der entsprechenden Rundfunkanstalt bzw. des entsprechenden Hörfunkprogramms einzustellen.

Physikalisch bedingte Störeinflüsse werden dadurch weitgehend vermieden.

Die Kurzbezeichnungen der Rundfunkanstalten bzw. Genehmigungsinhaber bedeuten:

AFN – American Forces Network
BBC – British Broadcasting Corporation
BR – Bayerischer Rundfunk
DLF – Deutschlandfunk
HR – Hessischer Rundfunk
NDR – Norddeutscher Rundfunk
RB – Radio Bremen
RIAS – Rundfunk im amerik. Sektor von Berlin
SR – Saarländischer Rundfunk
SDR – Süddeutscher Rundfunk
SFB – Sender Freies Berlin
SWF – Südwestfunk
WDR – Westdeutscher Rundfunk

Die römischen Ziffern I, II, III hinter der Rundfunkanstalt für UKW-Tonrundfunk kennzeichnen das von der Rundfunkanstalt jeweils ausgestrahlte Hörfunkprogramm.

– 1. Hörfunkprogramm
I – 2. Hörfunkprogramm
II – 3. Hörfunkprogramm

4. Ein „S“ hinter der Senderstelle bedeutet, daß der jeweilige UKW-Sender zeitweise Stereo-Sendungen ausstrahlt.

5. Sender, die mit den Buchstaben A-F gekennzeichnet sind, strahlen regelmäßig Verkehrsnachrichten aus. Die Buchstaben geben die jeweiligen Verkehrsbereiche an.

Tonbandwiedergabe

Abspielen von Cassetten

Cassette bis zum Anschlag in den Cassettenschacht (14) eindrücken. Die Umschaltung von Rundfunk- auf Cassettenwiedergabe erfolgt automatisch.

Das ausgeschaltete Autoradio wird beim Eindrücken der Cassette automatisch eingeschaltet.

Spurumschaltung

Am Bandende erfolgt die Spurumschaltung automatisch. Durch kurzes Drücken der Spurumschaltaste (15) kann die Bandspur an beliebiger Stelle umgeschaltet werden.

Einrastbare Vor- und Rücklaufaste

Durch Drücken auf die Vor- (17) oder Rücklaufaste (16) kann das Band schnell vor- oder zurückgespult werden. Ein kurzes Drücken der Gegenaste beendet den Umspulvorgang.

Am Bandende wird die gedrückte Taste automatisch ausgerastet.

Auswurfaste

Durch kurzes Drücken der Taste (18) wird das Cassettenteil abgeschaltet und das Radioprogramm eingeschaltet.

Pflege und Wartung

Bei Cassetten läßt die Wiedergabequalität mit der Zeit nach, da Schmutzablagerungen am Tonkopf unvermeidbar sind. Der Tonkopf sollte deshalb von Zeit zu Zeit mit einem der Reinigungsstäbchen, die der Demonstrations-Cassette beiliegen, gereinigt werden.

Hierzu Cassette aus dem Cassettenschacht (15) herausnehmen.

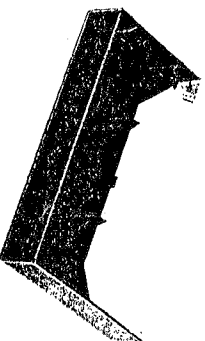
Verschlußklappe mit dem Finger nach innen niederdrücken und mit dem Reinigungsstäbchen Schmutzablagerungen am Tonkopf entfernen.



Wir empfehlen

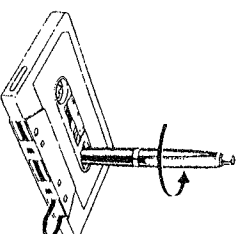
Verwenden Sie nur Markencassetten C 60 und C 90.

Es können auch Chromdioxid- und Ferrochrom-Cassetten abgespielt werden. Durch Erschütterungen im Fahrzeug kann sich bei Cassetten der Bandwickel lösen. Deshalb die Cassetten nur in einer Cassettenbox mit Arretierung der Bandspulen lagern, wo sie außerdem vor Staub geschützt sind.



Wird die Cassette während des Abspielvorgangs ausgeworfen, ist die Ursache meist ein schwergängiges Band.

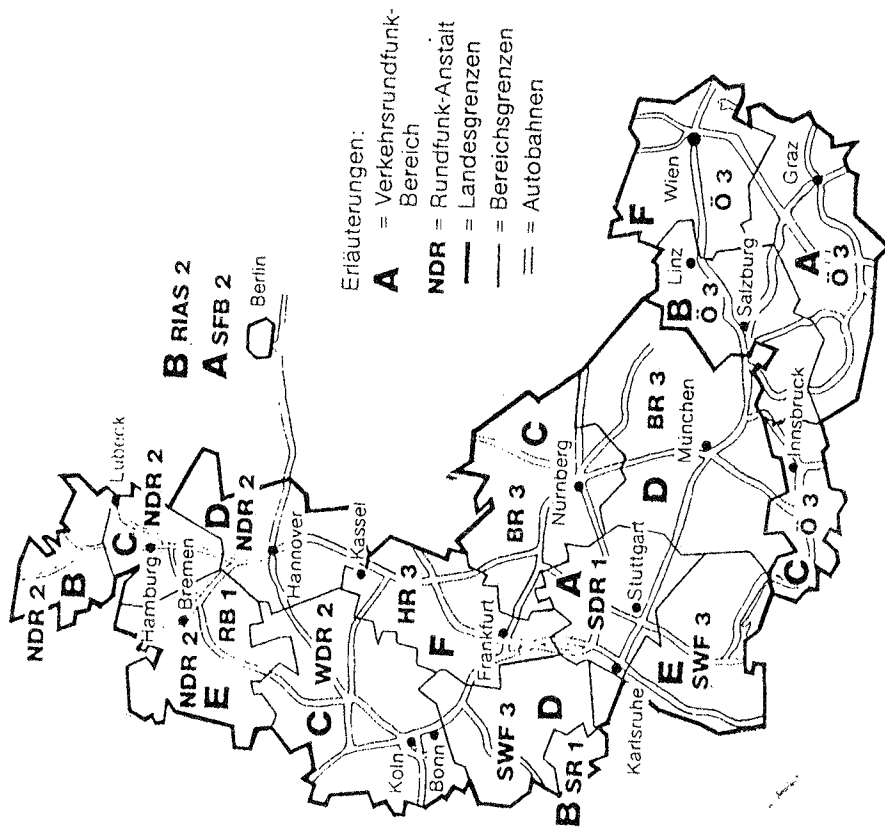
Deshalb Cassette nicht sofort in den Cassettenschacht eindrücken, sondern aus dem Schacht herausnehmen. Eventuelle Bandschlaufe durch Drehen einer der beiden Bandspulen aufwickeln. Cassette in den Cassettenschacht einschieben und bis zum Anschlag eindrücken.



Um den Bandwickel zu lösen, das Band einmal schnell vor- und zurückspulen. Musik-Cassetten vor direkter Sonneneinstrahlung oder unmittelbarer Wärmeeinwirkung schützen. Verformungen und Schwergängigkeit werden dadurch vermieden.

Übersicht der
Verkehrsrundfunkbereiche.

Kennbuchstaben dienen zur einfachen
Wahl des regionalen Verkehrsrundfunk-
senders.



numerische Frequenzeingabe

Durch Eintasten der Senderfrequenz können Sender in allen Wellenbereichen gewählt werden.

Frequenzangaben außerhalb der Frequenzbereiche werden nicht angenommen.

Bei UKW ist die Eingabe der Senderfrequenz auf eine Ziffer nach dem Komma begrenzt und diese muß unbedingt eingetastet werden.

Einstellbeispiel UKW-Sender 95,0 MHz:
UKW-Bereich durch Drücken einer der U-Tasten (6) einstellen, und Funktions Taste (8) drücken. Die Anzeige (2) erlischt, das Radio schaltet stumm. Tasten (6) in der Reihenfolge 9, 5, 0 drücken. Die Senderfrequenz wird angezeigt und der Sender hörbar.

Handabstimmung

Funktions Taste (8) drücken. Dann durch Drücken der Autotaktaste (7) den Wellenbereich absuchen. Während der Handabstimmung schaltet das Radio nicht stumm. Wird bis ca. 8 Sekunden nach Drücken der Funktions Taste die Autotakt- Taste (7) nicht gedrückt, ist die Funktion Handabstimmung gelöscht.

Stationstasten

Alle Wellenbereichstasten (6) sind gleichzeitig Stationstasten. Es lassen sich 6 UKW-, KW-, 2 MW- und 1 LW-Sender speichern. **instellbeispiel:** Eine der U-Tasten soll mit dem UKW-Sender 95,5 MHz belegt werden: Wellenbereich durch Drücken einer der U-Tasten (6) einstellen. UKW-Sender 95,5 Hz durch direkte Frequenzeingabe. Sen-

derschalt auf oder Handabstimmung einstellen. Gewünschte U-Taste (6), die mit dem eingestellten Sender belegt werden soll, solange drücken, bis die Digitalanzeige die vorgegebene Frequenz anzeigt.

Dabei wird zunächst der zuletzt eingestellte Sender hörbar und seine Frequenz angezeigt. Dann schaltet das Radio stumm und die Anzeige erlischt. Danach wird der neu eingestellte Sender hörbar und seine Frequenz angezeigt.

Der Sender ist nun auf dieser Taste gespeichert und wird beim Drücken derselben Taste hörbar, solange sich das Fahrzeug im Sendebereich des Senders befindet. Beim Speichern eines anderen Senders auf derselben Taste wird der zuletzt gespeicherte Sender gelöscht.

Stereo-Empfang

Sobald ein eingestellter UKW-Sender stereophon sendet, leuchtet die Anzeige (9) auf. Die Stereo-Anzeige erlischt, und das Radio schaltet auf Mono-Wiedergabe, wenn ein eingestellter Verkehrsfunksender Verkehrsfunknachrichten ausstrahlt.

Ein guter Stereo-Empfang ist nur in Gebieten mit ausreichend starken Sendern möglich. Das Radio ist deshalb mit einem kontinuierlichen Stereo-/Mono-Übergang ausgestattet, d.h. bei schwach einfallendem Sender geht das Radio automatisch auf Mono-Empfang über. Die Stereo-Anzeige leuchtet dabei weiter auf. Erst bei nicht mehr empfangswürdigen Sendern erlischt die Stereo-Anzeige (9).

Verkehrsfunk

Das Verkehrsfunksystem arbeitet zur Zeit nur im UKW-Bereich der BRD, Österreich und der Schweiz. Die Kurieranzeige (10) leuchtet auf, sobald ein Sender eingestellt ist, der während des Programms Verkehrsnachrichten ausstrahlt.

Sollen nur Verkehrsfunksender empfangen werden, ist die Verkehrsfunk Taste (11) zu drücken. Bei eingestelltem MW-, LW- oder KW-Bereich schaltet das Radio dann automatisch auf den UKW-Bereich.

Es bedeutet:

Verkehrsfunk Taste (11) 1 x drücken = das Radio sucht automatisch einen beliebigen Verkehrsfunksender:

- 2 x drücken = Verkehrsfunkbereich A
- 3 x drücken = Verkehrsfunkbereich B
- 4 x drücken = Verkehrsfunkbereich C
- 5 x drücken = Verkehrsfunkbereich D
- 6 x drücken = Verkehrsfunkbereich E
- 7 x drücken = Verkehrsfunkbereich F
- 8 x drücken = Verkehrsfunkbereich A

Der vorgewählte Verkehrsfunkbereich wird rechts in der Anzeige (2) angezeigt.

Findet das Radio einen Verkehrsfunksender, wird die Frequenz des Senders in der Anzeige (2) angezeigt.

Die Lautstärke der Verkehrsdurchsagen wird bei gering eingestellter Lautstärke des laufenden Programms angehoben. Bei Stereo-Sendungen schaltet das Radio auf Mono-Wiedergabe und die Stereo-Anzeige erlischt.

Kurz- Bedienungs- anleitung Seite 2	Short Operation Instructions page 2	Conseils sommaires d'utilisation page 3
Bedienungs- anleitung Seite 4 - 7	Verkehrsfunk- Karten Seite 8 - 9	Sender Tabellen Seiten 10 - 11 Post- Bestimmungen Seiten 12 - 13
Operation Instructions	Page 14 - 17	
Mode d'emploi	Page 18 - 21	

Kabelbaum

*Grün = -
Schwarz = +
grün = Beleuchtung
rot = + Dauerplus*

Anschlußanweisung

- (A) Masse (-)
- (B) geschaltetes Plus
- (C) Beleuchtung (+)
- (D) Dauerplus
- (E) Anschlußbuchse für Automatikantenne (+12V)
- (F) Lautsprecherbuchsen
- (G) Antennenbuchse
- (H) Sicherung 2 AT
- (I) Anschlußbuchse für geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeregelung

Connection instructions

- (A) Chassis (-)
- (B) Switched plus
- (C) Illumination (+)
- (D) Permanent plus
- (E) Connection socket for automatic antenna (+ 12V)
- (F) Loudspeaker sockets
- (G) Antenna socket
- (H) Fuse 2 AT
- (I) Connection socket for speed dependent volume control

Instructions de raccordement

- (A) Masse (-)
- (B) Plus commuté
- (C) Eclairage (+)
- (D) Plus permanent
- (E) Prise pour antenne automatique
- (F) Prises de haut-parleurs
- (G) Prise d'antenne
- (H) Fusible 2 AT
- (I) Prise de raccordement pour réglage de volume en fonction de la vitesse

